

CENADRELIC

Willkommen in Berlifornia

CEMADELIC



Cem „Cemadelic“ Alagöz

„Berlifornia“

Released 4.7.2022

„King of G-Funk“

Release 25.7.2022

-  [Facebook](#)
-  [Youtube Music](#)
-  [Youtube](#)
-  [Spotify](#)
-  [Amazon](#)
-  [iTunes](#)
-  [Soundcloud](#)
-  [Bandcamp](#)
-  [Deezer](#)

Berlifornia-Managment
booking@cemadelic.com

Der 1977 in Berlin geborene Cem Alagöz startet seine Karriere 1989 mit englischsprachigem Rap und spezialisiert sich schnell auf das Subgenre G-Funk. Beeinflusst von typischen amerikanischen West-Coast Künstlern wie Eazy-E, DJ Quik, Kokane, Above The Law, Dr. Dre, Snoop Doggy Dogg, Warren-G, Too \$hort und P-Funk Größen wie Parliament, Funkadelic, Georg Clinton, Bootsy Collins und Roger Troutman (Zapp) wird er schnell unter seinem Künstlernamen "Cem" berlinweit bekannt.

1993 ist Cem zusammen mit King Mero Gründungsmitglied der DramaFellaz, einem Hip Hop Kollektiv, dem später auch Deso Dogg, Sir Kane, Big Haze und Samir Lee angehören.

Mitte der 90er Jahre ist er auf fast allen Bühnen der Berliner Underground Hip Hop Szene ein gefragter Act, denn damals wie heute ist G-Funk quasi sein Alleinstellungsmerkmal. Insbesondere die Hip Hop Jams von Internation u.a. in der Location "Weiße Rose" oder Konzerte im "Huxley's Neue Welt" und vielen anderen, brachten ihm viel Aufmerksamkeit in der damals noch recht jungen Berliner Hip Hop Szene.

Er arbeitete in dieser Zeit viel mit Künstlern wie DJ Eddie-B, MC Blacky (Rock Da Most, Generation Xed), Roskoe (Jazzanova) und Kool Savas zusammen und stand mit Hypadelic, DJ Crash und Special A auf der ein oder anderen Bühne.



Cem „Cemadelic“ Alagöz

„Berlifornia“

Released 4.7.2022

„King of G-Funk“

Release 25.7.2022

 [Facebook](#)

 [Youtube Music](#)

 [Youtube](#)

 [Spotify](#)

 [Amazon](#)

 [iTunes](#)

 [Soundcloud](#)

 [Bandcamp](#)

 [Deezer](#)

Berlifornia-Managment
booking@cemadelic.com

Seine erste EP "Cemadelik" erschien 1997 im Rahmen des F.T.W.-Musik Projects, welches von "Grandmaster-O" aka Illo (M.O.R.) produziert wurde. Als Co-Produzenten gaben sich DJ Eddie-B und "Deadmovintarget" aka MC Blacky die Ehre und Rapper wie M-Zade, King Mero, Cash Rayne von den F.T.W. Allstars (Fuck The World) schmücken dieses Erstlingswerk mit Features. Der Titel dieser EP ist Vorlage seines heutigen Künstlernamens "Cemadelic".

1999 erscheint sein Album "Welcome to my world" mit 8 Tracks auf Vinyl. Produziert wurde das ganze von Eddy B., Special A, Said und Grandmaster-O, mit Features wie King Mero, Girl's Authority und Pandemonium auf dem eigenen Label P-Life-Records. Der Labelname entstand in Anlehnung des damaligen Zusammenschlusses "P-Life Clinic".

Nach einer künstlerischen Pause Anfang der 2000er ist er nun back im game! Als "Cemadelic" liefert er erste Tracks ab, die mehr als deutlich zeigen, dass er nicht nur seiner Linie treu geblieben ist, sondern auch, dass er es nicht verlernt hat. Im Gegenteil, sein Rap Style entspricht mehr denn je dem Zeitgeist und mit ihm ist G-Funk auf deutsch in der Gegenwart angekommen! Geschmückt mit bewusst platzierten Anglizismen bildet sein Flow auf den funky Beats eine perfekte Symbiose.

CEMADELIC



Cem „Cemadelic“ Alagöz

„Berlifornia“

Released 4.7.2022

„King of G-Funk“

Release 25.7.2022

 [Facebook](#)

 [Youtube Music](#)

 [Youtube](#)

 [Spotify](#)

 [Amazon](#)

 [iTunes](#)

 [Soundcloud](#)

 [Bandcamp](#)

 [Deezer](#)

Berlifornia-Managment
booking@cemadelic.com

Sein Song "Berlifornia" offenbart in den Texten deutlich seine Detailverliebtheit und musikalischen Skills und wie könnte man seine Raps besser unterstreichen, als mit den Talk Box Einlagen des Künstlers Sin2? Unterstützt mit den Vocals von Checan und M.L. und dem authentischen G-Funk Beat von Abel Beats aus California, stellt Berlifornia ein G-Funk Track dar, der zu keiner Zeit besser passen könnte als im sonnigen Berliner Sommer.

Seine Mission ist den klassischen G-Funk auf deutsch zu etablieren, was er mit seinem zweiten Song "King Of G-Funk" sehr deutlich zeigen wird.